## PRESSEMITTEILUNG

## „Energieinfrastruktur-Fonds knackt die 500!“ 02/2026

**Die hohe Nachfrage sowie die ausgezeichneten Ergebnisse des TBF SMART POWER von der TBF Global Asset Management GmbH lässt das Fondsvolumen auf über 500 Mio. EUR wachsen. „Im Kern werden uns drei entscheidende Merkmale als Kaufargument gespiegelt: klare Fokussierung, hohe Transparenz und ein konsequent aktiver Ansatz.“, erläutert Dirk Zabel, Vertriebsdirektor bei TBF.**

**Singen, 02. Februar 2026** – Seit über 16 Jahren verantwortet das Team um Peter Dreide, Gründer und CIO der TBF Global Asset Management den globalen Aktienfonds TBF SMART POWER – administriert durch die Service-KVG HANSAINVEST. Die Ziele haben sich seither nicht geändert: „Mit diesem Fonds bieten wir unseren Investoren den Zugang zum langfristigen Wachstumspotenzial im weltweiten Energieinfrastruktur-Bereich.“, hält Dreide fest. Und die Zahlen sprechen für sich: über 5 Jahre erzielte der Fonds eine Wertsteigerung von 123,60 % (entspricht ca. 17,45 % p.a., 31.12.2020 – 31.12.2025, EUR I Tranche, WKN A2AQZX, Details siehe unten).

Patrick Vogel, Senior-Portfoliomanager bei TBF, fasst die wesentlichen Punkte zusammen:

**Steigender Energiebedarf durch KI und Digitalisierung**
Die exponentielle Entwicklung von KI stellt uns vor die spannende Herausforderung, unsere Energieversorgung neu zu denken. Moderne Rechenzentren verbrauchen schon heute riesige Mengen Strom. Das weitere Wachstum wird erwartet im Gigawatt-Maßstab – pro einzelnem Rechenzentrum!

**Energieinfrastruktur als Engpass und Wachstumsfeld - überall und in allen Bereichen**
Nur durch Investitionen in Stromnetze und dem Ausbau der Energieerzeugungskapazitäten kann das Potenzial von KI genutzt werden. Technologiekonzerne in den USA wie Amazon, Microsoft, Google und Meta investieren in den kommenden Jahren Milliarden in die Energieversorgung der Zukunft. Japan erlebt eine Renaissance der Kernenergie. So soll ihr Anteil von 9% auf 20% gesteigert werden. In Europa geht die Transformation der Energieinfrastruktur voran – der spanische Blackout im Frühjahr 2025 gilt als mahnendes Beispiel.

**Politische und wirtschaftliche Unterstützung**
Öffentliche und private Mittel bündeln sich, um innovative Projekte zu stärken. In den USA wurden die Genehmigungszeiten für KI-Rechenzentren drastisch reduziert. Dies führt auch zu steigender Nachfrage im Bereich Erneuerbarer Energien. Japan forciert Kernenergie, um dem wachsenden Energiebedarf Rechnung zu tragen. In Europa wachsen aufgrund der fortschreitenden Energietransformation Infrastrukturprojekte überdurchschnittlich.

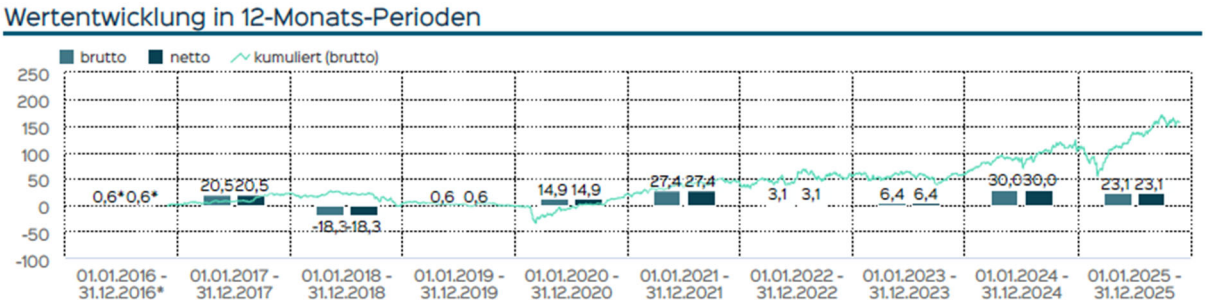
**Stabile und zukunftsfähige Anlageklasse**
Investitionen in Energieinfrastruktur sind langfristig stabil und profitieren vom globalen Trend zu Elektrifizierung und Digitalisierung. Zielunternehmen entlang der globalen Energiekette können von langfristigen Umsatz- und Gewinnzuwächsen profitieren und bieten langfristige Chancen in einem zukunftsträchtigen Wachstumsmarkt. Steigender Energiebedarf durch KI, politische Förderung und technologische Innovation machen Investitionen in Energieinfrastruktur attraktiv.

**Peter Dreide zieht ein Fazit: „Wer als Anleger vom wachsenden Energiebedarf der Zukunft profitieren möchte, kann daher einen besonderen Fokus auf jene Unternehmen legen, die buchstäblich die „Lebensadern“ der Energiewirtschaft bauen und betreiben.“**

„Nicht nur die diversen Auszeichnungen sind für uns eine großartige Bestätigung, sondern auch die Tatsache, dass mittlerweile verschiedene unabhängige Research-Häuser den TBF SMART POWER als Kaufempfehlung listen.“, bekräftigt Zabel. Der TBF SMART POWER hält unter anderem den LSEG Lipper Fund Award, 5 Sterne bei Morningstar sowie den Goldenen Bullen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.tbfsam.com/de/fonds/tbf-smart-power/




Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und einem Anlagebetrag von 100.000 EUR aus und umfassen jeweils zwölf Monate. Die mit einem * gekennzeichneten Werte beziehen sich auf einen kürzeren Zeitraum (seit Auflegung). Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt. Dieser wird zu Beginn des dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anlagebetrag abgezogen. Der Rücknahmeabschlag, sofern ein solcher erhoben wird, wird bei der Rückgabe der Fondsanteile abgezogen. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht. Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag.

**Über TBF**

**TBF verfügt als unabhängiger Asset Manager von 1,5 Mrd. EUR und renommierten Fondsmanagern mit über 30 Jahren Expertise im Investmentgeschäft über ein spezialisiertes Angebot an Aktien-, Renten- und Mischfonds in Publikums- und maßgeschneiderten Spezialfonds. TBF ist auf die Unternehmensanalyse spezialisiert und setzt darüber hinaus im Anleihenbereich langjährig erprobte Strategien ein. Seit der Gründung der TBF Global Asset Management GmbH im Jahr 2000 wird konsequent eine Unternehmenskultur, die vom Streben nach kontinuierlicher Weiterentwicklung geprägt ist, verfolgt. Als inhabergeführtes Unternehmen agiert TBF unabhängig von den Modeerscheinungen des Kapitalmarktes. Diese Unabhängigkeit gibt TBF die Freiheit, Investitionsentscheidungen eigenständig zu treffen und ihre wertorientierte, auf langfristigen Erfolg abzielende Anlagestrategie stets im Sinne der Investoren umzusetzen. Die Partner und Kunden der TBF profitieren von einer offenen Kommunikation, kurzen Entscheidungswegen und einer professionellen Aufstellung.**

**Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.tbfsam.com/**

**Presseanfragen**

**Dirk Zabel, Telefon: +49 40 308 533 533, E-Mail: dirk.zabel@tbfglobal.com**